

Digitale Aufbewahrung

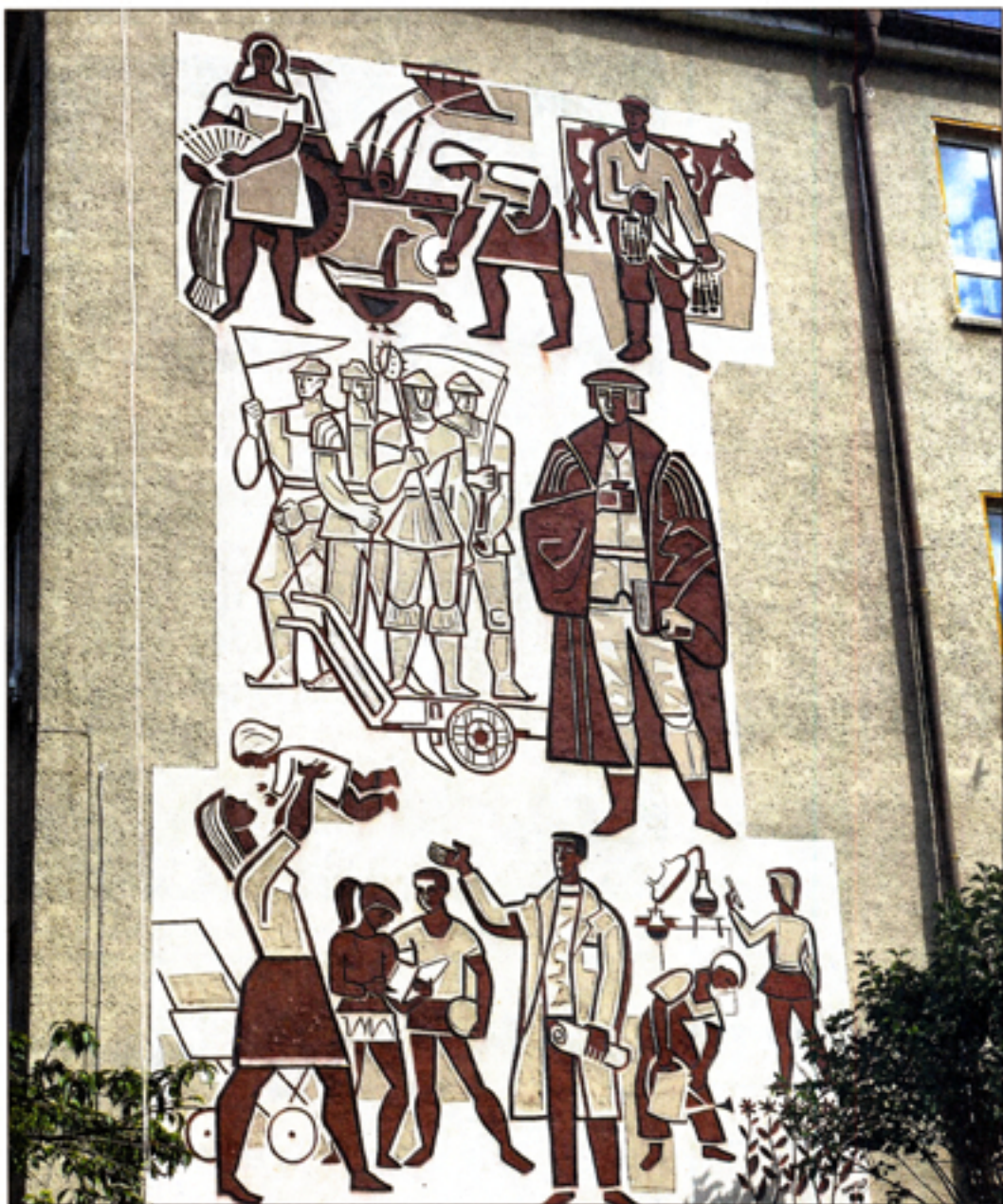
Bauernkriegsbild der Bodenröder Schule künftig innen und kleiner zu sehen

■ Von Jürgen Backhaus

Eichsfeld. Für das mehr als zehn Meter hohe Wandbild aus DDR-Zeiten zum Bauernkrieg an der Fassade der Grundschule in Bodenrode läuft die Zeit ab. Bei der Dämmung der Fassade in diesem Sommer und Herbst – die Arbeiten sollten eigentlich schon begonnen haben – wird das Bild verschwinden. Zu sehen ist in der – für die damalige „Kunst am Bau“ der DDR typische – Darstellung aus den 70er Jahren zusammen mit Bauernkriegern und eingerahmt von „Werkträgern“ im Sozialismus, Thomas Müntzer, nach dem die Schule bis 1990 benannt war. Ihm hatten sich beim Zug durchs Eichsfeld auch hiesige Aufständische angeschlossen.

Wie berichtet, wurde lange überlegt, wie bei der dringend nötigen Fassadensanierung mit dem Bild zu verfahren sei, für dessen Erhalt sich Peter Anhalt, der Vorsitzende des Vereins für Eichsfeldische Heimatkunde, eingesetzt hatte. Es handelt sich um ein Sgraffito, ein Kunstwerk aus verschiedenen farbigen Putzschichten. Zuletzt hatte ein vom Landkreis in Auftrag gegebenes Gutachten ergeben, dass der Putz stellenweise hohl ist und abbröckelt, wodurch sich dahinter Wasser ansammelt und sich Kältebrücken bilden. Weil eine Restaurierung des Sgraffitos sehr teuer werden und so Geld für die Fassadensanierung fehlen würde, wird derzeit eine verkleinerte Kopie, etwa drei Meter hoch, „auf eine Plane gebrannt“, wie Sachgebietsleiter Gerald Schneider vom Landratsamt es beschreibt. Diese Replik solle dann innerhalb des Schulgebäudes gut sichtbar an einer Wand angebracht werden. Dafür war das Kunstwerk in der benötigten Qualität digital fotografiert worden. Dem Verein für Eichsfeldische Heimatkunde will der Landkreis ein Digitalbild des Originals übergeben.

Für die Fassadensanierung und den Abbruch des alten Koh-



So ist es jetzt noch zu sehen, aber nicht mehr lange: das überdimensionale Bild mit dem Bauernkriegsführer Thomas Müntzer an der Grundschule in Bodenrode. Foto: Otto Roth

lebankers der Bodenröder Grundschule will der Kreis 580 000 Euro ausgeben. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Oktober abgebrochen sein.

In diesen Sommerferien hat der Kreis auch Schulbaustellen in Heiligenstadt und Teistungen. 500 000 Euro werden in die

Neugestaltung des Schulhofs der Lorenz-Kellner-Schulen in der Lindenallee investiert. Auch dieses Projekt soll aber erst nach Beginn des neuen Schuljahres im Oktober fertiggestellt sein. Beispielsweise sollen auch ein neuer Spielplatz gebaut und einige Bäume ersetzt werden.

Bei der Grundschule in Teistungen laufen am hinteren Gebäude die Fassadensanierung und die Neugestaltung des Speiseraums sowie die Neuverlegung der Abwasserleitung. Für diese Maßnahme hat der Landkreis Baukosten in Höhe von 180 000 Euro eingeplant.